



**IP Kamera VGA 802.11g**  
**"Wireless RoboCam" 54Mbit**

**Bedienungsanleitung**

Sehr geehrte Kundin,  
Sehr geehrter Kunde,

wir danken Ihnen für den Kauf dieses Produktes. Sie haben ein Produkt erworben, das entwickelt wurde, um den höchsten Ansprüchen gerecht zu werden, sowohl technisch als auch im Hinblick auf Zuverlässigkeit, Ausstattung und Bedienkomfort.

Die „Wireless RoboCam“ repräsentiert den neusten Stand der Technik und befriedigt Sicherheitsbedürfnisse. Überwachen Sie diskret aber effektiv, was Ihnen lieb und teuer ist und genießen Sie den Komfort der Steuerung aus der Ferne - ohne lästige Kabelverlegung.

Damit Sie lange Freude an Ihrer neuen „Wireless RoboCam“ haben, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und befolgen Sie die nun folgenden Hinweise und Tipps.

## **Lieferumfang**

- „Wireless RoboCam“ mit Antenne
- 1 Netzteil
- 1 RJ-45 Ethernet-Kabel
- 1 Metall-Halterung für Wand- oder Deckenmontage
- 1 Installations-CD
- Bedienungsanleitung

## **Systemvoraussetzungen**

- 10 Base-T Ethernet oder 100 Base-TX Fast Ethernet
- IEEE 802.11g WLAN
- CD-ROM Laufwerk
- Intel Pentium II 266MHz oder höher
- Mindestens 32Mb Arbeitsspeicher (empfohlen wird 64Mb)
- VGA-Auflösung von 800 x 600 oder höher

## **Produkteigenschaften**

- Kabellose Installation, dadurch ist die Kamera flexibel einsetzbar
- Einfache Anwendung - nur Anschließen, Installieren und das Bild der Kamera auf dem Computer betrachten
- Unterstützt Netzwerkeinstellungen mit Passwortschutz
- Erlaubt Fernzugriff über Internet und Live-Bild Überwachung
- Unterstützt TCP/IP Netzwerke, SMTP E-Mail, http und andere Internetprotokolle
- Inklusive Videobetrachtungs-Software mit Bilderfassung und Aufnahmefunktion
- Unterstützt ActiveX Steuerung für Internet Explorer und Java Applet für Internet Explorer und Netscape Navigator
- Viele Anwendungsmöglichkeiten: Zum Beispiel Überwachung von Häusern, Büros oder Krankenhäusern und vieles mehr
- Integrierte Eindringlings-Überwachung mit Fotoerfassung und E-Mail Benachrichtigung

## Technische Daten

### **Kamera**

Sensorauflösung: 640 x 480 Pixel

Sensortyp: 1/4" Farb-CMOS Sensor

Linse: f: 6,0mm, F: 1,8mm

### **Video**

Bildkompression: JPEG

Bildfolge: 30 Bilder/Sekunde mit QCIF, 25 Bilder/Sekunde mit CIF, 10 Bilder/Sekunde mit VGA

Kompressionsrate: 5 Stufen zur Auswahl: very low (sehr gering), low (gering), middle (mittel), high (hoch), very high (sehr hoch)

Einstellung der Bildfolge: 1, 5, 7, 15, 20, auto (abhängig vom Videoformat)

Videoauflösung: 160 x 120, 320 x 240, 640 x 480

Automatischer Weißabgleich

Automatische Belichtungssteuerung

Automatische Verstärkungssteuerung

Links-Rechts und Auf-Ab Umkehrung

### **Kommunikation**

LAN-Port: RJ-45, 10/100M auto-sensed, Auto MDI-X

WLAN: Integrierte 802.11g WLAN-Funktion

Kommunikationsprotokolle: http, FTP, TCP/IP, UDP, ARP, ICMP, BOOTP, RARP, DHCP, PPPoE, DDNS, UPnP

### **System**

CPU: RDC R2880

RAM: 8Mb

Flash ROM: 2Mb

Betriebssystem: RTOS

### **Aktionsbereich**

Horizontal: 340°

Vertikal: 135°

### **Software**

Browser: Internet Explorer 5.0 oder höher, Netscape 6.0 oder höher

Anwendungsprogramm: IPview Anwendungssoftware

Unterstützte Betriebssysteme: Windows 98SE, Me, NT4.0, 2000, XP

### **Stromversorgung**

5V Gleichstrom, 2,5A, über beiliegenden Netzadapter

Stromverbrauch: maximal 8W (1600mA x 5V)

### **Status-LEDs**

Betriebs-LED („Power“): Grün

Verbindungs-LED („Link“): Grün

### **Arbeitsumgebung**

Temperatur bei Betrieb: 5°C bis 40°C

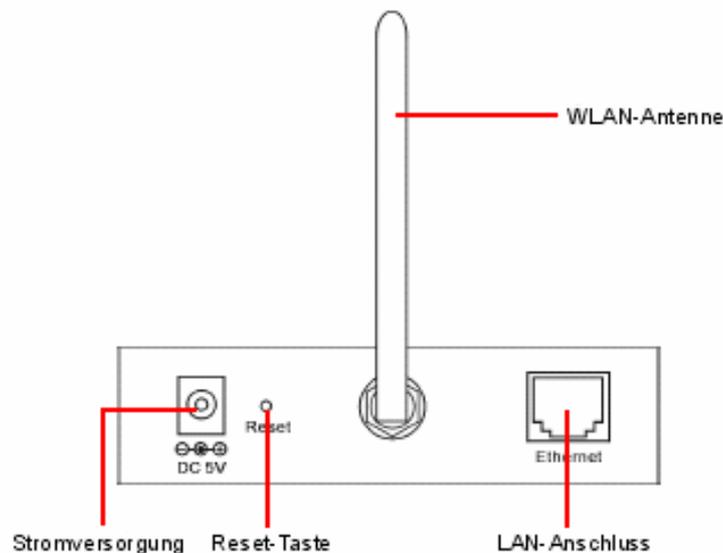
Lagertemperatur: -25°C bis 50°C

Luftfeuchtigkeit: 5% bis 95% nicht kondensierend

## Montage und Anschluss

### Montage der Metallhalterung

Um die Metallhalterung an der Kamera zu montieren, entfernen Sie zuerst die beiden Gummi-Pads vom Boden der Kamera. Bringen Sie die Metall-Halterung so am Boden der Kamera an, dass die beiden Löcher für die Befestigungsschrauben an Metall-Halterung und Kameraboden übereinander zu liegen kommen. Schrauben Sie dann die Metall-Halterung mit den beiliegenden Schrauben an den Boden der Kamera an. Dann können Sie die Kamera an die Decke (1 im Bild) oder an die Wand (2 im Bild) montieren.



### Anschluss des LAN-Kabels

Verbinden Sie mit Hilfe des beiliegenden Ethernet-Kabels die Kamera mit Ihrem Netzwerk. Die Ethernet-Buchse befindet sich hinten an der Kamera.

### Anschluss an die Stromversorgung

Verbinden Sie die Kamera mit Hilfe des Netzstromkabels mit der Stromversorgung. Der Stromversorgungs-Anschluss befindet sich ebenfalls hinten an der Kamera.

Sie können sehen, dass sie Kamera mit Strom versorgt wird, wenn die grüne Betriebs-LED (mit „Power“ beschriftet) an der Kamera leuchtet.

### RESET - Taste

Auf der Rückseite der Kamera, rechts neben dem Anschluss für die Stromversorgung befindet sich die im Gehäuse versenkte Reset-Taste. Mit dieser Taste können Sie die Kamera direkt und manuell auf die Ausgangseinstellung zurücksetzen. Das kann zum Beispiel hilfreich sein, wenn es einen Fehler bei der Programmierung gibt und die Kamera nicht mehr auf Einstellungen reagiert.

Drücken Sie die Taste mit einem spitzen Gegenstand, zum Beispiel einem Stift.

Das Zurücksetzen wird durchgeführt, wenn Sie die Taste für 3 Sekunden gedrückt halten, bis die Betriebs-LED blinkt und damit anzeigt, dass ein „Reset“ durchgeführt wird. Geben Sie die Taste dann frei. Die IP-Adresse wird dadurch auch auf die Werkseinstellung 192.168.0.20 zurückgesetzt.

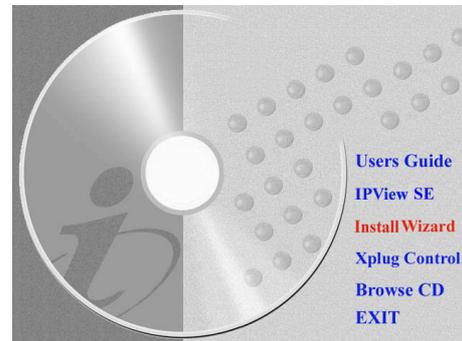
### Antenne

Die Antenne ist drehbar und erlaubt dadurch eine optimale Ausrichtung.

## Installation der Kamera-Software

Auf der mitgelieferten CD-Rom befindet sich das Programm „Setup Wizard“. Damit können Sie verschiedene Einstellungen an der Kamera vornehmen. Installieren Sie das Programm folgendermaßen:

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in ein CD-Laufwerk an Ihrem Computer. Ein Fenster mit den Installationsmöglichkeiten öffnet sich automatisch. Klicken Sie in diesem Fenster auf „Install Wizard“ (Das Programm Setup Wizard installieren).



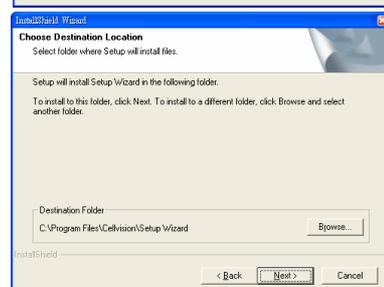
2. Der Installationsassistent heißt Sie willkommen. Klicken Sie auf „Next“ (Weiter).



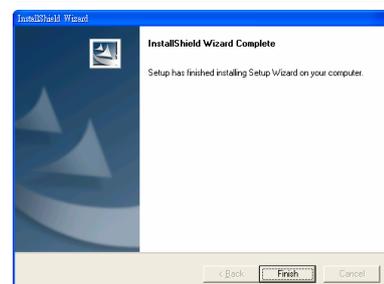
3. Als nächstes werden Sie aufgefordert, dem Lizenzvertrag zuzustimmen. Klicken Sie auf „Yes“ (Ja).



4. Im nächsten Fenster können Sie mit der Schaltfläche „Browse“ (Durchsuchen) ein Verzeichnis für die Installation festlegen. Es wird empfohlen, das vorgeschlagene Verzeichnis zu verwenden. Klicken Sie also auf „Next“.



5. Die Installation wird jetzt durchgeführt. Klicken Sie am Ende auf „Finish“ (Fertigstellen), um die Installation abzuschließen.



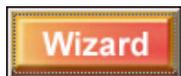
Das Programm „Setup Wizard“ wurde nun automatisch unter **Start → Programme** auf Ihrem Computer abgelegt. Starten Sie das Programm, um zu sehen, ob die Installation erfolgreich war.

## Verwendung des Programms „Setup Wizard“

Die Konfiguration über den „Setup Wizard“ ist nicht unbedingt nötig, da Sie alle Konfigurationsschritte auch über die Systemadministration im Browserfenster vornehmen können (siehe nächsten Abschnitt).



### Schaltflächen im „Setup Wizard“



Klicken Sie die Schaltfläche „Wizard“, um die ausgewählte Kamera zu konfigurieren.



Klicken Sie auf „Research“, um die angeschlossene Kamera erneut zu suchen.



Klicken Sie auf „Link“, um Ihren Internetbrowser zu starten und die Bilder zu betrachten.



Klicken Sie auf die Schaltfläche „About“ um Informationen über die Kamera anzuzeigen.



Mit „Exit“ verlassen Sie das Programm „Setup Wizard“.

### Änderung von ID und Passwort für den Admin-Zugang

Nach werkseitiger Einstellung sind als ID und Passwort für den Admin-Zugang keine Werte festgelegt. Es wird empfohlen, aus Sicherheitsgründen sofort nach der Inbetriebnahme eine ID und ein Passwort festzulegen.

1. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche „Wizard“ im Programm „Setup Wizard“. Es erscheint die hier abgebildete Dialogbox und fragt Sie nach der ID und dem Passwort. Tragen Sie nichts in die Felder ein und klicken Sie auf OK.

Form1

Enter Admin ID :

Enter Password :

OK Cancel

2. Wählen Sie im nächsten Fenster „Change“ (Ändern), indem Sie auf das kleine Quadrat jeweils unter „Admin ID“ und „Password“ klicken. Tragen Sie dann in die Felder „New ID“ eine neue ID (zum Beispiel „Admin“ oder Ihren Namen) ein und bestätigen Sie diese noch einmal im Feld „Reconfirm“. Gehen Sie dann ebenso mit dem Passwort vor. Klicken Sie anschließend auf „Next“.

**Setup Wizard**

Set up an **Admin ID** and **Password** to secure your camera. Click **Next** to continue.

Admin ID:  Password:

Change  Change

New ID:  New Password:

Reconfirm:  Reconfirm:

3. Tragen Sie im nächsten Fenster eine IP-Adresse, Subnetz-Maske und ein Default-Gateway ein. Diese Eintragungen müssen mit Ihren Kamera- und Netzwerkeinstellungen übereinstimmen. Konsultieren Sie gegebenenfalls Ihren Netzwerkadministrator. Klicken Sie anschließend wieder auf „Next“.

**Setup Wizard**

**Set IP Address**

IP Address

Subnet Mask

Default Gateway

4. Das nächste Fenster zeigt Ihre Einstellungen an. Wenn Sie Änderungen vornehmen wollen, klicken Sie auf „Back“ (Zurück), um Einstellungen zu ändern. Wenn Sie mit diesen Einstellungen einverstanden sind, klicken Sie auf „Restart“ (Neustart), um die Einstellungen zu speichern und zu aktivieren.

**Setup Wizard**

Admin ID :

Password :

IP Address :

Subnet :

SSID :

Channel :

WEP Key :

The Setup Wizard has completed. Click on **Back** to modify your settings. Click **Restart** to save your current settings and reboot the MPEG4 Wireless Internet Camera.

Die Einstellungen sind dann komplett und das Programm kehrt zum Haupt-Programmfenster zurück. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Link“, um den Internetbrowser zu starten und die Bilder der Kamera live anzusehen.

## Konfiguration der Kamera

Sie können auf die Kamera zugreifen und Einstellungen treffen über einen Internetbrowser und mit Hilfe der beiliegenden Software „IP View SE“. Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie über einen Internetbrowser Einstellungen an der Kamera vornehmen können. Mehr über das beiliegende Programm „IP View SE“ erfahren Sie weiter hinten in dieser Anleitung.

- Starten Sie Ihren Internetbrowser und tragen Sie in das Adressfeld die Adresse **http://192.168.0.20** ein. Das ist die voreingestellte IP-Adresse Ihrer Kamera.
- Drücken Sie dann ENTER.

**Hinweis:** Die IP-Adresse Ihres Computers muss im selben Netzwerkbereich liegen, wie die IP-Adresse der Kamera, damit beide Geräte kommunizieren können.

- Der Internetbrowser zeigt das unten dargestellte Bild „Willkommensbildschirm“, wenn die Verbindung hergestellt wurde.



Ihnen stehen dann in dem orange gefärbten Menü oben links drei Optionen zur Verfügung:

- View Video - ActiveX Mode (Video im ActiveX-Modus betrachten)
- View Video - Java Mode (Video im Java-Modus betrachten)
- System Administration (Administrative Systemeinstellungen vornehmen)

Wenn es Probleme gibt, ein Video im ActiveX-Modus zu betrachten, installieren Sie von der beiliegenden CD den Treiber „Xplug Control“.

Klicken Sie auf den Punkt „System Administration“, um wichtige Einstellungen vorzunehmen. Im nächsten Fenster können Sie zwischen fünf Menüpunkten auswählen: Management, Configuration, Tools, Help und Home.

**Hinweis:** Wenn Sie eine Veränderung in den Einstellungen vornehmen, klicken Sie immer auf „Save“ (Sichern), um die Änderungen zu speichern, auf „Cancel“ (Abbrechen) zum Abbrechen oder auf „Refresh“ (neu laden), um den aktuellen Status neu anzuzeigen. Wenn Sie oben rechts im Einstellungsfenster auf „Home“ klicken, kehren Sie damit immer zum Willkommensbildschirm zurück.

## System Administration → Management

Das Management-Fenster enthält Informationen über Ihre Konfiguration. Hier können Sie nur Ihre Einstellungen ansehen. Verändern können Sie die Einstellungen unter „Configuration“. Klicken Sie auf die Punkte in der linken Menüleiste, um Ihre Einstellungen bezüglich „System“, „Video“, „Network“ (Netzwerk) und „User“ (Benutzer) anzuzeigen.

### System

Klicken Sie auf den Menüpunkt „System“, um den Gerätestatus Ihrer Kamera anzuzeigen

- Device Status (Gerätestatus): Zeigt Informationen über die Kamera, wie „Camera Name“ (Name der Kamera), „Location“ (Ort), „Model“ (Kamera-Modell), „Firmware Version“ (Version der Firmware), „MAC Adress“ (MAC-Adresse) und „IP Adress“ IP-Adresse an.
- Ethernet Status (Status des Netzwerks): Zeigt Informationen über den Status des Netzwerks, wie „Link“ (Verbindung), „Speed“ (Geschwindigkeit) und „Duplex“ (Duplex-Modus) an.

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Refresh“, um die Anzeige zu aktualisieren.



### Video

Klicken Sie auf den Menüpunkt „Video“, um die Videokonfiguration Ihrer Kamera anzuzeigen.

- Video Status: Hier können Sie Daten über die Videokonfiguration ablesen. „Video Resolution“ zeigt Ihnen die eingestellte Auflösung an, „Compression Rate“ steht für den Komprimierungsmodus, „Frame Rate“ zeigt die Einstellung bezüglich der Bildfolge, „Frame Size“ zeigt die Größe der Bildfolgeeinheiten und „Light Frequency“ steht für die Lichtfrequenz.

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Refresh“, um die Anzeige zu aktualisieren.



## Wireless

Klicken Sie auf den Menüpunkt „Wireless“, um alle Informationen über WLAN anzuzeigen.

- Wireless Status: Status-Anzeige über die Wireless-Einstellungen  
„Connection Mode“ (Verbindungsmodus, „infrastructure“ oder „ad-hoc“)  
„Link“ (Verbindung)  
„SSID“ (Name für das Funk-Netzwerk)  
„Channel“ (Kanal)  
„Transmission Rate“ (Übertragungsrate)  
„WEP Encryption“ (Chiffrierung der Daten für die Funkübertragung)



## Network

Klicken Sie auf den Menüpunkt „Network“, um Netzwerkinformationen anzuzeigen.

- Network Status: Hier werden Ihnen die Eigenschaften des Netzwerks angezeigt, wie  
„IP-Address“ (verwendete IP-Adresse),  
„Subnet Mask“ (Subnetzmaske),  
„Default Gateway“,  
„Primary DNS Address“ und „Secondary DNS Address“ (primäre und sekundäre DNS Adresse),  
„Dynamic DNS“ (Dynamische DNS-Adresse),  
„Secondary HTTP Port“ (sekundärer HTTP-Port) und  
„UPnP“ (universelle Vernetzung).

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Refresh“, um die Anzeige zu aktualisieren.



## User

Klicken Sie auf den Menüpunkt „User“, um Benutzerinformationen zu erhalten.

- Active Users: Hier werden Informationen über die aktiven Benutzer angezeigt, wie IP-Adresse, Name und Datum. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Refresh“, um die Anzeige zu aktualisieren.

## System Administration → Configuration

Das Fenster für die Konfiguration enthält Einstellmöglichkeiten für den Betrieb der Kamera. Ihnen stehen die folgenden Menüpunkte für Einstellungen zur Verfügung:

### System

Klicken Sie auf den Menüpunkt „System“, um Grundeinstellungen vorzunehmen.

- System Setting: Legen Sie hier die wichtigsten Grundeinstellungen fest.  
„Camera Name“ (tragen Sie einen Namen ein, unter dem Sie die Kamera im Netzwerk identifizieren können),  
„Location“ (Ort, an dem sich die Kamera befindet, kein Pflichteintrag),  
„Admin“ (tragen Sie hier eine Admin-ID mit maximal 12 Zeichen, zum Beispiel „Admin“, und ein Passwort mit maximal 8 Zeichen ein, bestätigen Sie dieses Passwort dann noch einmal unter „Confirm Again“),  
„LED Control“ (Einstellung der Status-LEDs in „Normal“ - Betriebs-LED leuchtet ständig, Verbindungs-LED leuchtet ständig und blinkt bei Netzaktivität; „Off“ - beide LEDs sind ausgeschaltet; „Dummy“ - Betriebs-LED leuchtet ständig, Verbindungs-LED blinkt im Zufallsmodus; Werkseitig sind die LEDs auf „Normal“ eingestellt; wenn Sie die Einstellung ändern, werden die Änderungen nach etwa 1 Minute wirksam)  
Klicken Sie auf die Schaltfläche „Refresh“, um die Anzeige zu aktualisieren.



### Video

Mit dem Menüpunkt „Video“ können Sie die Bilddarstellung konfigurieren.

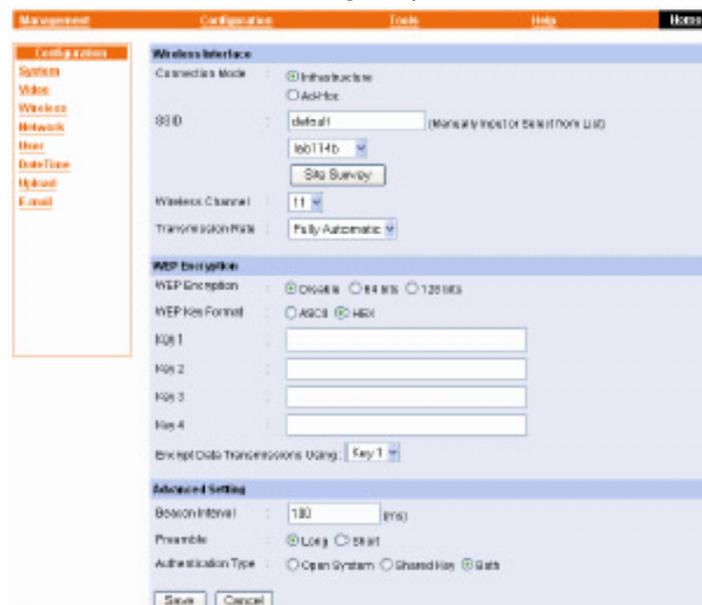
- Video Setting (Videoeinstellungen)  
„Video Resolution“ (legen Sie hier die gewünschte Auflösung fest)  
„Compression Rate“ (stellen Sie hier den Komprimierungsmodus zwischen very low - sehr gering, low - gering, medium - mittel, high - hoch und very high - sehr hoch ein, je höher der Komprimierungsmodus, desto geringer ist die Dateigröße der Videodatei, aber auch die Qualität der Aufnahme wird bei steigendem Komprimierungsmodus geringer)  
„Frame Rate“ (Darstellungsgeschwindigkeit, Bildaufbau pro Sekunde)  
„Brightness Control“ (Helligkeitseinstellung)  
„Contrast Control“ (Kontrasteinstellung)  
„Saturation Control“ (Einstellung der Sättigung)  
„Light Frequency“ (Einstellung der Lichtfrequenz )  
„Mirror“ (Spiegelmodus, wählen Sie „Horizontal Mirror“ oder „Vertical Mirror“, um das Bild horizontal oder vertikal zu spiegeln, damit können Sie die Kamera flexibel, zum Beispiel an einer Decke, montieren))



## Wireless

Im Menüpunkt „Wireless“ können Sie alle Einstellungen für die WLAN-Verbindung vornehmen.

- Wireless Interface (WLAN Oberfläche)
    - „Connection Mode“ (Infrastruktur oder Ad-hoc)
    - „SSID“ (Name der dem WLAN gegeben wird, hier wird automatisch die SSID des verfügbaren WLAN entdeckt und angezeigt, um die Kamera mit einem spezifischen Punkt im Netzwerk (access point) zu verbinden, stellen Sie die SSID entsprechend der SSID des Netzwerkpunktes ein, geben Sie dann eine Bezeichnung mit höchstens 32 Zeichen in das Feld ein, um die Kamera mit einer ad-hoc WLAN Arbeitsgruppe zu verbinden, stellen Sie den selben „Wireless Channel“ (Kanal) und die selbe SSID ein zur direkten drahtlosen Kommunikation mit dem PC oder Notebook)
    - „Wireless Channel“ (stellen Sie hier den Kommunikationskanal ein)
    - „Transmission Rate“ (stellen Sie hier auf Wunsch eine Übertragungsrate ein oder wählen Sie „Fully Automatic“ um die Rate automatisch festlegen zu lassen)
  - WEP Encryption (Chiffrierung der Daten für die Funkübertragung)
    - „WEP Encryption“ (drahtlose Netzwerkverbindungen können normalerweise leicht abgehört werden, WEP ist eine Chiffrierungsmethode mit der abgehörte Kommunikation extrem schwer zu entschlüsseln ist)
    - „WEP Key Format“ (wählen Sie zuerst ein Kodierungsformat ASCII oder HEX und tragen Sie den Schlüssel dann in die darunter liegenden Felder ein)
      - ASCII: Jedes Zeichen, das Sie eingeben, wird in einen 8-Bit Wert umgerechnet. Sie können alle Zeichen verwenden. Für eine 64-Bit WEP-Verschlüsselung benötigen Sie 5 Zeichen, Für eine 128-Bit Verschlüsselung benötigen Sie 13 Zeichen. Das sind dann 40, beziehungsweise 104 Bit.
      - HEX: Jedes Zeichenpaar, das Sie eingeben wird in einen hexadezimalen (auf 16er Basis) 8-Bit Wert umgerechnet. Hier sind nur die Ziffern 0 bis 9 und die Buchstaben A bis F möglich. Für einen 64-Bit Hex-Schlüssel geben Sie 10 Hex-Format Zeichen ein. Für einen 128-Bit Hex-Schlüssel geben Sie 26 Hex-Format Zeichen ein.
    - „Encrypt Data Transmissions Using“ (wählen Sie aus diesem Menü aus, ob Sie Schlüssel 1, 2, 3 oder 4 zur Verschlüsselung verwenden wollen)
  - Advances Setting (erweiterte Einstellungen)
    - „Beacon Intervall“ (stellen Sie hier das Zeitintervall in Millisekunden ein, in dem Bilder gesendet werden sollen)
    - „Preamble“ (Signal, das bei drahtloser Kommunikation genutzt wird, um die Übertragungszeit zu synchronisieren, bevor Sie hier die Einstellung, Long=lang, short=kurz, verändern, überprüfen Sie die Einstellungen des Access Points.
    - „Autentification Type“ (Open System überträgt den Schlüssel über das Netzwerk, Shared Key erlaubt Kommunikation nur mit anderen Geräten mit identischen WEP-Einstellungen, Both lässt beide Varianten zu)
- Klicken Sie auf „Save“, um die Einstellung zu speichern, oder auf „Cancel“, zum Abbrechen.



## Network

Mit dem Menüpunkt „Network“ (Netzwerk) können Sie die Netzwerkeinstellungen für Ihre Kamera vornehmen.

- TCP/IP zeigt Ihnen alle Netzwerkinformationen an  
„IP Address Mode“ (hier können Sie zwischen drei Optionen auswählen, die IP-Adresse festzulegen: „Fixed IP“ - geben Sie hier die IP-Adresse direkt ein; „Dynamic IP“ - wählen Sie diese Option, wenn Ihr Netzwerk einen DHCP-Server verwendet, die IP-Adresse wird Ihnen dann automatisch zugeteilt; „PPPoE“ - wenn Ihre Anwendung eine direkte Verbindung von einem ADSL-Modem verlangt, wählen Sie diese Option und tragen Sie in die Felder Ihre ID und das Passwort von Ihrem ISP PPPoE Account ein)  
„DNS IP Address“ (tragen Sie in dieses Feld mindestens eine DNS IP-Adresse ein)  
„Dynamic DNS“ (wählen Sie „Enable“ zum Aktivieren oder „Disable“ zum Deaktivieren und füllen Sie gegebenenfalls die Felder darunter aus, wenn Sie eine dynamische IP-Adresse mit einem statischen Hostnamen belegen wollen, dadurch kann vom Internet aus leichter auf den entsprechenden Computer zugegriffen werden)  
„Second http Port“ (das Standard-Kommunikationsport ist 80, Sie können dieses Port entsprechend Ihrer Netzwerkeinstellung ändern, wählen Sie „Enable“ zum Aktivieren eines weiteren Ports und tragen Sie in das Feld darunter dann die Portnummer ein)  
„UPnP“ (wählen Sie „Enable“ zum Aktivieren oder „Disable“ zum Deaktivieren der UPnP-Funktion, die eine bessere Konnektivität in sogenannten „peer-to-peer“ Netzwerken ermöglicht)

The screenshot shows a web-based configuration interface for a camera. The top navigation bar includes 'Management', 'Configuration', 'Tools', 'Help', and 'Home'. The left sidebar lists various configuration categories: 'System', 'Video', 'Wireless', 'Network' (highlighted), 'User', 'Date/Time', 'Upload', and 'E-mail'. The main content area is titled 'TCP/IP' and contains the following settings:

- IP Address Mode:** Radio buttons for 'Fixed IP' (selected), 'Dynamic IP (DHCP)', and 'PPPoE'.
  - Fixed IP fields:** IP Address (192.168.0.20), Subnet Mask (0.0.0.0), Default Gateway (0.0.0.0).
  - PPPoE fields:** UserID, Password.
- DNS IP Address:** Two input fields for DNS addresses, both currently empty.
- Dynamic DNS:** Radio buttons for 'Enable' and 'Disable' (selected). Service Provider dropdown set to 'DynDNS.org'. Fields for Host Name, User Name/E-mail, and Password/Key.
- Second HTTP Port:** Radio buttons for 'Enable' and 'Disable' (selected). Port Number input field set to 0.
- UPnP:** Radio buttons for 'Enable' (selected) and 'Disable'.

At the bottom of the configuration area are 'Save' and 'Cancel' buttons.

## User

Klicken Sie auf den Menüpunkt „User“, um Benutzer Ihrer Kamera zu verwalten.

- User Access Control (Zugriffssteuerung)  
Wählen Sie „Enable“ oder „Disable“, um die Zugriffssteuerung für Benutzer zu aktivieren oder zu deaktivieren. Klicken Sie danach auf „Save“, um die Einstellung zu speichern, oder auf „Cancel“, zum Abbrechen
- Define Users (Benutzerverwaltung)  
„Add User“ (fügen Sie einen Benutzer hinzu, indem Sie für diesen Benutzer einen Benutzernamen und ein Passwort mit maximal 8 Zeichen in die entsprechenden Felder eintragen, erlauben Sie diesem Benutzer, Videos hochzuladen, indem Sie darunter „Yes“ markieren oder gestatten Sie das Hochladen nicht und markieren Sie „No“, klicken Sie danach auf „Add“, um den Benutzer hinzuzufügen)  
„Delete User“ (Wählen Sie aus dem „Pull-down“ Menü einen Benutzer aus, den Sie löschen möchten und klicken Sie dann auf „Delete“)  
„User List“ (in dieser Liste werden die Benutzer angezeigt, die zur Zeit mit der Kamera verbunden sind)

The screenshot shows the 'User' configuration page. On the left is a navigation menu with 'User' selected. The main area is divided into two sections: 'User Access Control' and 'Define Users'. In 'User Access Control', 'Access Control' is set to 'Disable'. In 'Define Users', there are fields for 'Add User' (UserName, UserPassword) and 'Delete User' (a dropdown menu). Below is a 'User List' table with columns for 'Name' and 'Upload/E-mail Video'.

## Date Time

Tragen Sie unter dem Menüpunkt „Date Time“ das aktuelle Datum und die Uhrzeit für Ihre Kamera ein. Diese Information kann für andere Mitbenutzer hilfreich sein, die sich unter Umständen weit entfernt befinden und über das Internet auf die Kamera zugreifen.

- Date & Time Setting (Einstellung von Datum und Uhrzeit)  
Wählen Sie „Synchronized with Time Server“, um Datum und Uhrzeit automatisch einstellen zu lassen. Tragen Sie in das Feld „IP Address“ die IP-Adresse eines Zeit-Servers ein und wählen Sie eine Zeitzone.  
Oder wählen Sie den Punkt „Set Manually“, um Datum und Uhrzeit manuell einzustellen, tragen Sie dann das aktuelle Datum (Date) und die aktuelle Uhrzeit (Time) in die Felder darunter ein.

Klicken Sie auf „Save“, um die Einstellung zu speichern, oder auf „Cancel“, zum Abbrechen.

The screenshot shows the 'Date & Time Setting' page. The 'Date & Time' section has two options: 'Synchronized with Time Server' (selected) and 'Set Manually'. Under 'Synchronized with Time Server', there are fields for 'IP Address', 'Protocol' (set to 'NTP'), and 'TimeZone' (set to '+9 Hours'). Under 'Set Manually', there are fields for 'Date' (set to '2004-11-16') and 'Time' (set to '21:42:15').

## Upload

Unter dem Menüpunkt „Upload“ können Sie Einstellungen über den FTP-Server, den Zeitplan und manuelle Operationen vornehmen.

- FTP Server
  - „Host Address“ (Tragen Sie hier die IP-Adresse des Ziel-FTP-Servers ein)
  - „Port Number“ (Standard Portnummer ist 21, tragen Sie hier, wenn nötig einen anderen Port ein)
  - „User Name“ (Benutzername)
  - „Password“ (tragen Sie hier das Passwort ein, um Zugriff auf den FTP-Server zu erhalten)
  - „Directory Path“ (tragen Sie hier einen existierenden Pfad und Ordner ein, in den die Bilder gespeichert werden sollen)
  - „Passive Mode“ (die „Passiv Modus“ Funktion ist vom FTP-Server abhängig)
- Time Schedule (Festlegung eines Zeitplans)

Markieren Sie den Punkt „Enable upload video to FTP server“, um zu ermöglichen, dass Videos auf den FTP-Server hochgeladen werden können. Wählen Sie im Kasten darunter entweder „Always“ (immer), wenn Sie das Hochladen immer ermöglichen wollen, oder „Schedule“, wenn Sie das Hochladen nur in einem bestimmten Zeitraum ermöglichen wollen. Wählen Sie in diesem Fall unter „Day“ einen Tag aus und stellen Sie dann unter „Time Period“ einen Zeitraum für das Hochladen ein.

Stellen Sie dann unter „Video Frequency“ die Video-Frequenz ein. Wählen Sie entweder die Frames pro Sekunde oder legen Sie eine Zeit (in Sekunden) für jeden Frame fest.

„Base File Name“ (geben Sie hier einen Basis-Dateinamen ein, von dem ausgehend die weiteren Dateinamen vergeben werden)

„File“ (wenn Sie nicht nur eine Datei auf den Server laden wollen, können Sie eine Schreibregel festlegen, „Overwrite“ überschreibt die alte Datei, „Date/Time Suffix“ hängt einen Zeitvermerk an den Basis-Dateinamen, „Sequence Number“ fügt eine laufende Nummer an den Basis-Dateinamen an)
- Manual Operation (manuelle Speicherung, nicht wie oben automatisch)

Wenn Sie die Taste „Upload Video“ im Livebild-Fenster klicken, wird das Bild gespeichert. Die Einstellungen sind auf die selbe Weise vorzunehmen, wie im vorangegangenen Punkt.

Klicken Sie auf „Save“, um die Einstellung zu speichern, oder auf „Cancel“, zum Abbrechen.

The screenshot shows a software configuration window with a menu bar (Management, Configuration, Tools, Help, Home) and a sidebar (Configuration, System, Video, Wireless, Network, User, Data Time, Upload, Email). The main content area is divided into three sections: FTP Server, Time Schedule, and Manual Operation. The FTP Server section includes fields for Host Address, Port Number (21), User Name, Password, Directory Path, and Passive Mode (Yes/No). The Time Schedule section has a checkbox for 'Enable upload video to FTP server', a radio button for 'Always', and a 'Schedule' section with 'Day' (Mon-Fri) and 'Time Period' (Start/Stop) fields. It also includes 'Video Frequency' (Frames/Second or Seconds/Frame) and 'Base File Name' fields. The Manual Operation section has a checkbox for 'Enable upload video to FTP server', a 'Base File Name' field, and 'File' options (Overwrite, Date/Time Suffix, Sequence Number Suffix Up to 1024). 'Save' and 'Cancel' buttons are at the bottom.

## E-mail

Klicken Sie den Menüpunkt „E-mail“, um Einstellungen für den E-Mail Zugriff vorzunehmen.

- E-mail Account
    - „SMTP Server Address“ (tragen Sie hier die Adresse des Mailservers ein)
    - „Sender e-mail Address“ (tragen Sie hier die E-Mail Adresse des Benutzers ein, der die E-Mail senden wird)
    - „Receiver e-mail Address“ (tragen Sie hier die E-Mail Adresse des Benutzers ein, der die E-Mail empfangen wird)
    - „User Name“ (Benutzername)
    - „Password“ (tragen Sie hier das Passwort ein, mit dem Sie auf den Mailserver des E-Mail Empfängers zugreifen können)
  - Time Schedule (Festlegung eines Zeitplans)

Markieren Sie den Punkt „Enable e-mail video to e-mail Account“, um zu ermöglichen, dass E-Mails gesendet werden. Wählen Sie im Kasten darunter entweder „Always“ (immer), wenn Sie das Hochladen immer ermöglichen wollen, oder „Schedule“, wenn Sie das Hochladen nur in einem bestimmten Zeitraum ermöglichen wollen. Wählen Sie in diesem Fall unter „Day“ einen Tag aus und stellen Sie dann unter „Time Period“ einen Zeitraum für das Hochladen ein. Legen Sie im Feld „Intervall“ ein Zeitintervall in Sekunden fest, in dem ein Bild per E-Mail versendet wird.
  - Manual Operation (manueller Versand)

Markieren Sie den Punkt „Enable e-mail video to e-mail account“. Wenn Sie dann die Taste „E-Mail Video“ im Livebild-Fenster klicken, wird begonnen, das jeweilige Bild zu versenden. Legen Sie im Feld „Intervall“ ein Zeitintervall in Sekunden fest, in dem ein Bild per E-Mail versendet wird.
- Klicken Sie auf „Save“, um die Einstellung zu speichern, oder auf „Cancel“, zum Abbrechen.

The screenshot shows the 'E-mail' configuration page. The top navigation bar includes 'Management', 'Configuration', 'Tools', 'Help', and 'Home'. The left sidebar has a menu with 'Configuration' selected, listing 'System', 'Video', 'Wireless', 'Network', 'User', 'DateTime', 'Upload', and 'E-mail'. The main content area is titled 'E-mail Account' and contains three sections: 1. 'E-mail Account' with fields for SMTP Server Address, Sender e-mail Address, Receiver e-mail Address, User Name, and Password. 2. 'Time Schedule' with a checkbox 'Enable e-mail video to e-mail account', radio buttons for 'Always' and 'Schedule', a 'Day' selection (Mon-Sun), 'Time Period' start/stop fields, and an 'Interval' field set to 300 seconds. 3. 'Manual Operation' with a checkbox 'Enable e-mail video to e-mail account' and an 'Interval' field set to 300 seconds. At the bottom are 'Save' and 'Cancel' buttons.

## System Administration → Tools

Im Menü „Tools“ (Werkzeuge) finden Sie Befehle, um die Kamera neu zu starten.

### FTP Server Test

Mit dem Menüpunkt „FTP Server Test“ können Sie Ihren FTP-Server testen. Klicken Sie dazu einfach auf die Schaltfläche „Test“.



### E-mail Test

Testen Sie unter dem Menü „E-mail Test“ Ihren E-Mail Zugriff. Klicken Sie dazu einfach die Schaltfläche „Test“.

### Reset

Wenn Sie die Kamera auf die gespeicherten Einstellungen zurücksetzen wollen (wie beim Ein- und Ausschalten der Kamera), klicken Sie auf „Yes“ (Ja). Wenn Sie die Kamera nicht zurücksetzen wollen, wählen Sie einen anderen Menüpunkt und klicken Sie nicht „Yes“.

### Factory Reset

Wenn Sie die Kamera vollständig auf Werkseinstellung zurücksetzen wollen, klicken Sie auf „Yes“. Wenn Sie die Kamera nicht zurücksetzen wollen, wählen Sie einen anderen Menüpunkt und klicken Sie nicht „Yes“. Wenn Sie die Kamera auf Werkseinstellung zurücksetzen, müssen Sie alle Netzwerkeinstellungen erneut vornehmen.

### Firmware Upgrade

Wenn eine neue Firmware (Betriebsprogramm) für die Kamera bereitgestellt wurde, können Sie diese mit Hilfe des Menüpunktes „Firmware Upgrade“ zur Verwendung laden. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Browse“ (Durchsuchen), um die neue Firmware-Datei zu bestimmen (, die Sie vorher möglicherweise aus dem Internet heruntergeladen haben). Klicken Sie, wenn Sie die Datei bestimmt haben, auf „Upgrade“, um das Betriebsprogramm der Kamera zu aktualisieren oder auf „Cancel“, zum Abbrechen.

### Backup

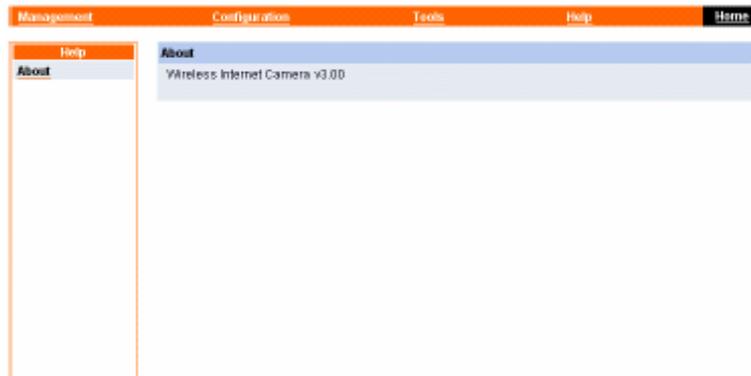
Mit dem Menüpunkt „Backup“ können Sie die aktuellen Einstellungen sichern oder bereits gesicherte Einstellungen wiederherstellen.

- Backup Device Configuration to File (Klicken Sie auf „Backup“, um die aktuellen Einstellungen in einer Datei zu sichern)
- Restore Device Configuration from File (Wählen Sie mit der Schaltfläche eine Sicherungsdatei aus, die Sie bereits gespeichert haben und klicken Sie auf „Restore“, um diese Einstellungen wiederherzustellen, klicken Sie auf „Cancel“ zum Abbrechen)

### System Administration → Help

Unter dem Hauptmenüpunkt „Help“ (Hilfe) finden Sie die grundlegenden Informationen über die Kamera.

Hier können Sie den Modellnamen der Kamera und die Versionsnummer ablesen.



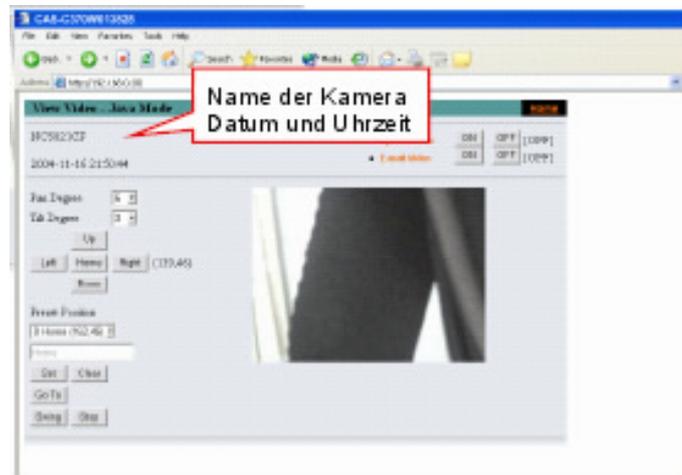
### Home

Wenn Sie alle Konfigurationen abgeschlossen haben, klicken Sie oben rechts auf „Home“, um zum Willkommensbildschirm zurückzukehren und die gewünschte Video-Ansicht (ActiveX oder Java) zu wählen.

Wählen Sie dann per Mausclick die gewünschte Position der Kamera und stellen Sie dann manuell an der Linse der Kamera die gewünschte Bildschärfe ein.

## Videobetrachtung

Klicken Sie im Willkommensbildschirm auf „View Video - ActiveX Mode“ (Video im ActiveX Modus ansehen) oder „View Video - Java Mode“ (Video im Java Modus ansehen), um das Live-Video auf Ihrem Browser anzuzeigen. Gemäß Ihren vorher getätigten Einstellungen werden nun das Datum und die Uhrzeit angezeigt.



### Video speichern oder als E-Mail versenden

Sie können das Video speichern (Upload Video) oder als E-Mail versenden (E-mail Video). Klicken Sie an der gewünschten Option auf „ON“ (Ein) oder „OFF“ (Aus), um die von Ihnen getätigten Einstellungen zu aktivieren.



### Steuerung der Kamera

Sie können den Blickwinkel der Kamera mit Hilfe der Steuerungs-Schaltflächen per Mausclick einstellen.

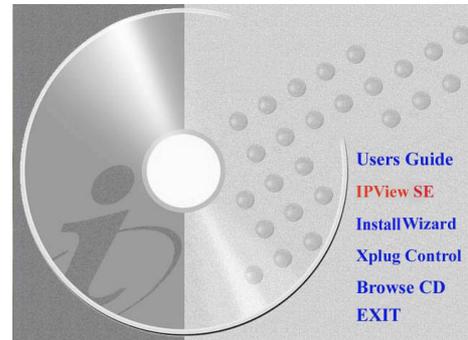
- Stellen Sie Änderung des Schwenk- (Pan Degree) und Kippwinkels (Tilt Degree) der Kamera in Grad ein, die bei Klicken der Schaltfläche (nächster Punkt) erreicht werden soll.
- Oder klicken Sie auf „Up“ (aufwärts), um den Blickwinkel anzuheben, auf „Down“ (Abwärts), um den Blickwinkel zu senken, auf „Left“ (links), um die Kamera nach links zu drehen und auf „Right“ (rechts), um die Kamera nach rechts zu drehen.
- Klicken Sie auf „Home“, um die Kamera wieder in die Ausgangsstellung zu bringen.
- Sie können die Kamerapositionen, die Sie benötigen speichern, damit Sie nur per Mausclick in diese Position gelangen können. Bis zu 24 Positionen können so gespeichert werden.
- Um eine Kameraposition zu speichern, wählen Sie eine Position zwischen 1 und 24 und klicken Sie auf „Set“ (festlegen). In das Feld darüber können Sie einen Namen für diese Position eintragen.
- Um eine bereits gespeicherte Position zu löschen, wählen Sie die betreffende Position aus dem Menü und klicken Sie auf „Clear“ (löschen).
- Sie können schnell auf eine von Ihnen voreingestellte Position zugreifen, indem Sie diese auswählen und dann auf „Go To“ (gehe zu) klicken. Die Kamera stellt sich dann auf diese Position ein.
- Die Kamera kann automatisch zwischen den von Ihnen voreingestellten Positionen wechseln. Wenn Sie zwei oder mehr Positionen gespeichert haben, klicken Sie auf „Swing“, um zwischen den gespeicherten Positionen umzuschalten. Klicken Sie auf „Stop“, um das Umschalten anzuhalten.



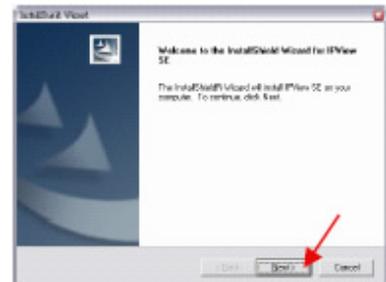
## Installation der Anwendersoftware IPView SE

Die beiliegende Software „IP View SE“ ist eine umfangreiche Anwendung mit einer benutzerfreundlichen Oberfläche, die Ihnen Steuerung und Bedienung erleichtert.

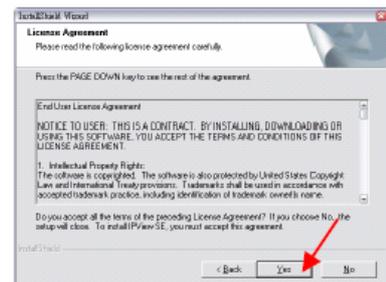
- Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Rechners ein, um die Installation zu starten. Es erscheint folgendes Fenster:



- Um die Software zu installieren, klicken Sie auf „IPView SE“. Nun wird der Installationsassistent gestartet. Klicken Sie auf „Next“ (Weiter) um fortzufahren.



- Stimmen Sie dem Lizenzvertrag zu, indem Sie auf „Yes“ (Ja) klicken.



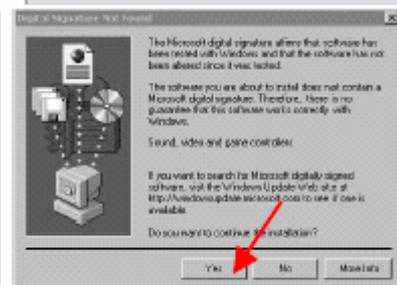
- Wählen Sie einen Zielordner, indem Sie auf „Browse“ (Durchsuchen) klicken oder nehmen Sie den vorgeschlagenen Ordner und klicken Sie auf „Next“. Das Programm wird installiert.



- Wenn Sie Windows 2000 oder XP verwenden, wird dann ein Warnfenster für die digitale Signatur des Programmes angezeigt. Klicken Sie auf „Continue Anyway“ (Trotzdem fortfahren) oder „Yes“, um die Installation fortzusetzen.



Windows® XP



Windows® 2000

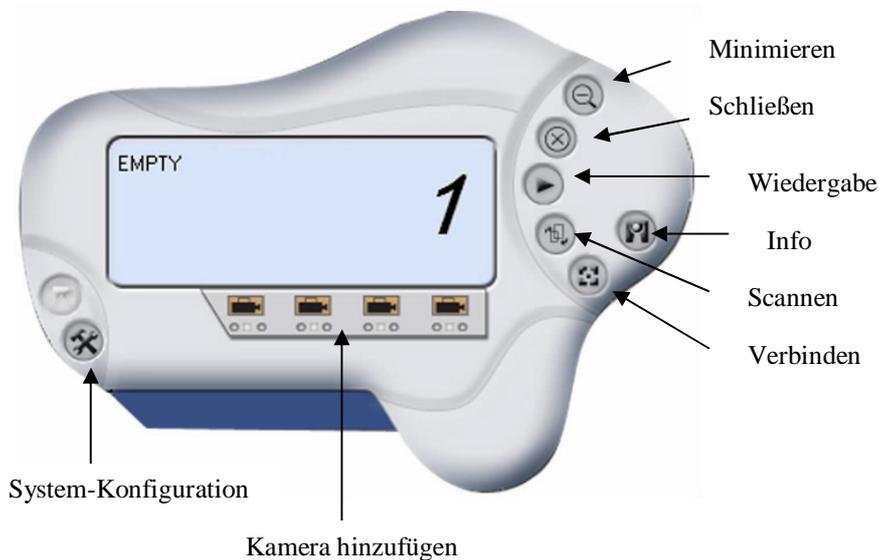
- Danach ist die Installation beendet. Klicken Sie auf „Finish“ (Fertigstellen), um die Installation abzuschließen. Sie finden das Programm dann auf Ihrem Desktop unter Start → Programme → IP View SE. Klicken Sie „IP View SE“, um das Programm zu starten.

## Erste Schritte

Im Folgenden wird detailliert die Bedienung der Anwendersoftware IPView SE beschrieben. IPView SE steuert die Verwaltung von Ansicht, Konfiguration und Lokalisierung jeder einzelnen Kamera. Sobald die Software gestartet wird, erscheint das Startmenü der IPView SE Software auf dem Bildschirm:



## Das Benutzermenü



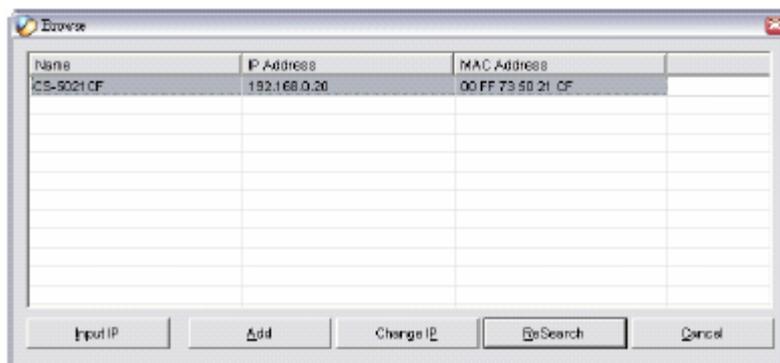
-  Minimieren: Minimiert das Fenster
-  Schließen: Schließt das Programm
-  Wiedergabe: Spielt die aufgenommene Datei ab
-  Scannen: Zeigt jede verfügbare Kamera einzeln an
-  Verbinden: Verbindet alle Anzeigefenster in einem
-  Info: Versionsinformationen der Software

## Hinzufügen einer Kamera



Kamera hinzufügen

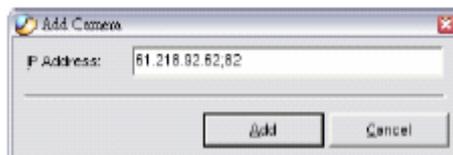
- Um eine Kamera hinzuzufügen, klicken Sie auf die Taste „Add Camera“. Es öffnet sich eine Dialogbox zum Hinzufügen einer Kamera, die wie folgt aussieht:



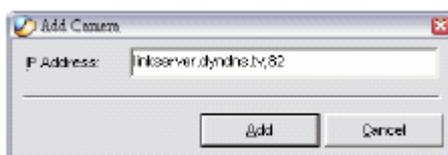
- Wählen Sie die Kamera aus und klicken Sie auf „Add“, um die Kamera hinzuzufügen
- Wenn Sie die Taste „Input IP“ anklicken, öffnet sich ein Dialogfenster zur Eingabe der IP-Adresse der Kamera. Geben Sie hier die IP-Adresse der Internet IP Kamera ein und klicken Sie „Add“, um die Kamera hinzuzufügen.



- Beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie eine Kamera über das Internet hinzufügen möchten, eine physikalische IP-Adresse eingeben müssen.
- Wenn die Kamera hinter einem Gateway installiert ist, und sowohl der offene zweite Port als auch das Port Forwarding des Gateways aktiviert sind, müssen Sie in dieses Feld die Gateway-Adresse zusammen mit der Port-Nummer eingeben, wobei die beiden Daten durch ein Semikolon getrennt werden:



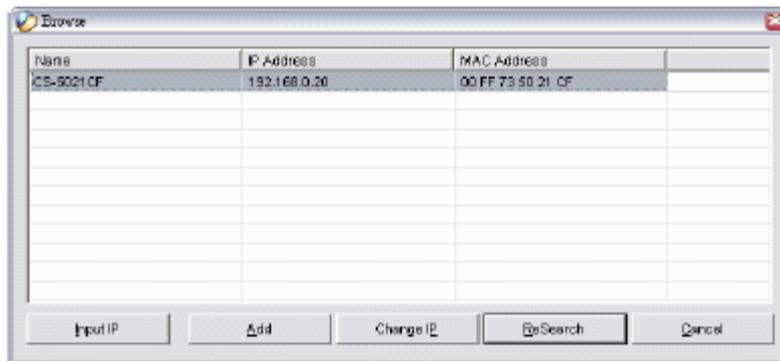
- Die IP-Adresse des Gateways kann auch durch eine URL ersetzt werden.



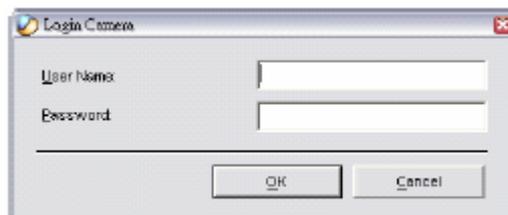
- Wenn Sie eine falsche IP-Adresse eingeben, erscheint eine Dialogbox, die Sie darüber informiert, dass die Kamera nicht gefunden werden kann, da die IP-Adresse möglicherweise ungültig ist.



- Wenn Sie die IP-Adresse Ihrer Kamera nicht kennen, klicken Sie auf „ReSearch“ (suchen). Es öffnet sich eine neue Dialogbox, in welcher die Kamera mit der korrekten IP-Adresse angezeigt wird.



- Wählen Sie die Kamera aus und klicken Sie anschließend auf „Add“, um die Kamera hinzuzufügen.
- Wenn die Dialogbox „Login Camera“ erscheint, geben Sie bitte den korrekten Benutzernamen sowie das entsprechende Passwort ein und klicken Sie anschließend auf „Ok“. Nun wird die Kamera in die Liste der IPView SE Software aufgenommen. Wenn Sie Benutzernamen oder Passwort falsch eingeben, wird die Kamera nicht in die Liste aufgenommen



- Diese Dialogbox erscheint nur, wenn der Administrator zuvor Benutzernamen und Passwörter im Konfigurationsmenü der Kamera vergeben hat.
- Wenn Sie einen ungültigen Benutzernamen oder Passwort eingeben, erscheint ein Fenster, welches Sie auf den Fehler hinweist:



- Achten Sie darauf, alle Eingaben zu speichern, um die Informationen stets auf dem neuesten Stand zu halten
- Sie können immer nur eine Kamera hinzufügen, nicht mehrere gleichzeitig



## Bildanzeige verbinden/trennen

### Bildanzeige verbinden

- Klicken Sie auf „Connect/Disconnect“. Es erscheint nun der Vorschau-Bildschirm mit dem Videobild
- Wenn eine neue Kamera hinzugefügt wird, ist sie automatisch verbunden. Sie sehen den Vorschau-Bildschirm sofort. Wenn Sie nun auf „Connect/Disconnect“ klicken, wird die Verbindung getrennt und das Bild ist nicht mehr sichtbar



#### **Minimieren**

Klicken Sie auf Minimieren, um den Vorschaubildschirm der Internet IP Kamera zu minimieren



#### **Maximieren**

Klicken Sie auf Maximieren, um den Vorschaubildschirm der Internet IP Kamera zu maximieren



#### **Immer im Vordergrund**

Klicken Sie hier, wenn Sie wünschen, dass das Display immer im Vordergrund angezeigt wird



#### **Wake up Controlpanel**

Klicken Sie hier, um das Steuermenü wieder zu öffnen, wenn es geschlossen ist



#### **Farbeinstellungen**

Klicken Sie hier, um die Farbeinstellungen des Bildes zu verändern



#### **Liste anzeigen**

Klicken Sie hier, um sich die Ereignisliste der Internet IP Kamera anzeigen zu lassen



#### **Schnappschuss**

Klicken Sie hier, um ein Foto mit der Internet IP Kamera zu machen



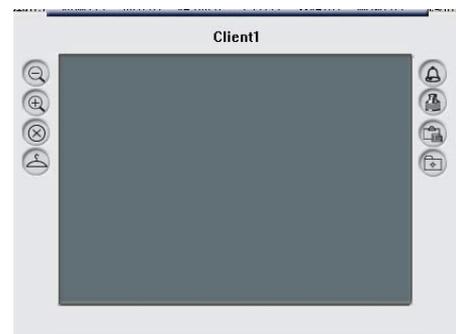
#### **Bildrotation**

Klicken Sie hier, um das angezeigte Bild zu drehen



### Bildanzeige trennen

- Klicken Sie auf „Connect/Disconnect“, um die Verbindung zur Kamera zu trennen



## Löschen einer Kamera

- Um eine Kamera zu löschen, wählen Sie die entsprechende Kamera im Benutzermenü der IPView SE Software aus. Anschließend klicken Sie auf „Erase Kamera“. Nach dem Löschen der Kamera sieht das Benutzermenü der Software folgendermaßen aus:



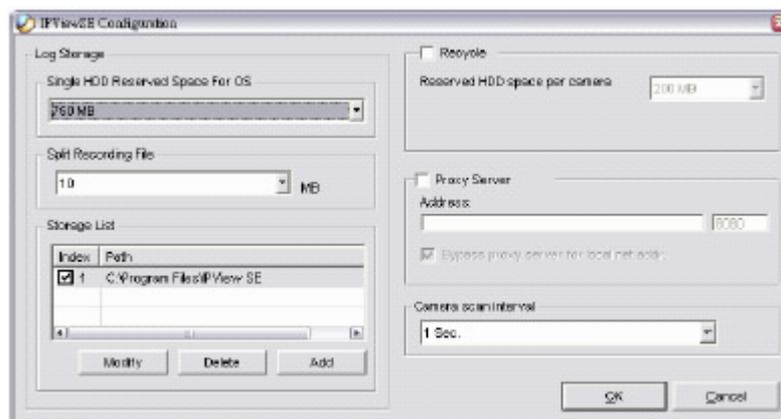
## Extra Information

- Dieses Menü zeigt die von der Kamera verfügbaren Informationen, wie Modell, ROM-Version und MAC-Adresse an



## Systemkonfiguration

- Klicken Sie im Benutzermenü auf das entsprechende Symbol. Es öffnet sich folgendes Fenster:

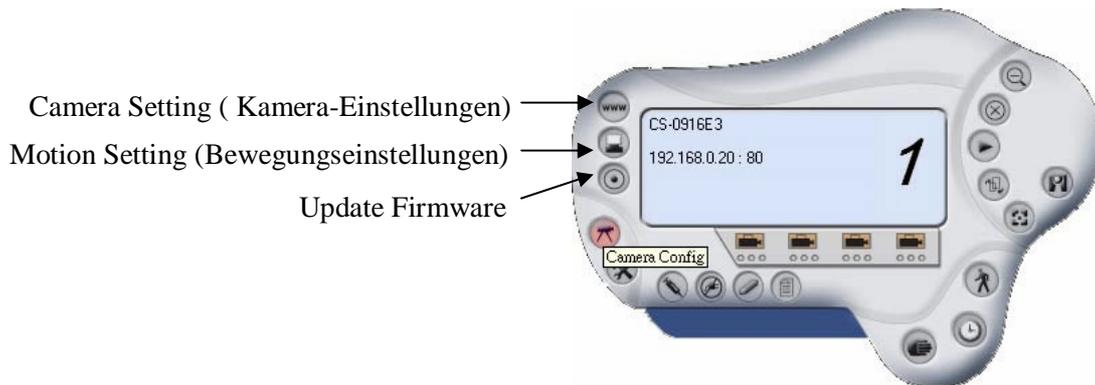


- **Log Storage:**
  1. Single HDD Reserve Space → Hier können Sie auf der Festplatte einen bestimmten Speicherplatz zwischen 500Mb und 1000Mb für die vom Betriebssystem benötigten Dateien reservieren.
  2. Split Recording File → Mit dieser Option können Sie die Dateigröße festlegen, die bei der Aufnahme von Video-Bildern gelten soll. Der Standard-Wert ist 10Mb. Wenn die aufgenommene Datei diese Größe übersteigt, wird die Datei gesplittet (geteilt) und in einer neuen, anderen Datei gespeichert. „By file size“ - ermöglicht die Aufnahme nach Dateigröße zwischen 10Mb und 50Mb.
  3. Storage List → Diese Option wird verwendet, um den Pfad anzugeben, unter dem die aufgenommenen Dateien zu speichern. Die Software generiert einen eigenen Ordner für die Kamera, der als Speicherliste fungiert. Es ist möglich, bis zu 16 Dateipfade anzugeben
- **Recycle:** Wenn Sie diese Funktion aktiviert haben, wird der Festplattenspeicher recycelt, sobald der freie Festplattenspeicher geringer ist als angegeben. Es wird also die maximale Video-Datei-Größe festgelegt. Sobald dieser Wert erreicht wird, wird die Datei überschrieben. Neue Dateien werden zwar noch gespeichert, aber für jede neue Datei geht nun eine alte Datei verloren. Die Größe kann eingestellt werden von 200Mb bis 50000Mb
- **Proxy Server:** Wählen Sie diese Option, um die Proxy-Server-Unterstützung zu aktivieren
- **Camera Scan Delay:** Diese Option ermöglicht es Ihnen, jede Kamera einzeln anzuzeigen. Das Zeitintervall für jede Kamera kann zwischen 1 bis 20 Sekunden liegen

## Kamerakonfiguration



Klicken Sie auf „Camera Config“, um die Tasten „Camera Setting“, „Motion Setting“ und „Update Firmware“ zu aktivieren.



## Kameraeinstellungen

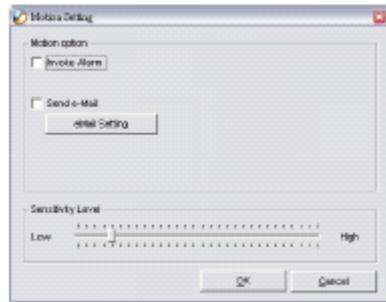


Bitte schlagen Sie im Abschnitt „Network“ auf Seite 12 nach, um weitere Informationen zur Einrichtung der Kamera zu erhalten.

## Bewegungseinstellungen



In diesem Bereich können Sie die Sensibilität einstellen, mit der die Kamera auf Bewegungen reagiert. Außerdem können Sie hier die verschiedenen Alarmoptionen einstellen, mit denen die Kamera im Bewegungsmodus arbeitet, sobald sie eine Bewegung erkennt. Neben dem Alarm in Form eines Tonsignals kann auch eine E-Mail verschickt werden, sobald die Kamera eine Bewegung registriert. Das Zeitintervall für den Versand der E-Mails kann ebenfalls eingestellt werden.

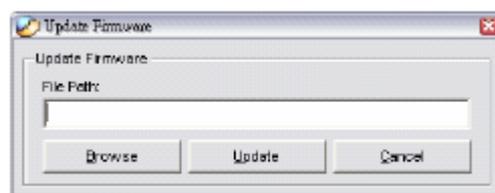


- **Mail Server:** Die IP-Adresse oder der Name des Mail-Servers
- **Mail From:** E-Mail-Adresse des Absenders
- **Mail To:** E-Mail-Adresse des Empfängers
- **Subject:** Betreffzeile der E-Mail
- **User Name:** Geben Sie hier den Benutzernamen ein
- **Password:** Geben Sie hier das Passwort ein, um auf den Mailserver des Empfängers zuzugreifen
- **Interval Time:** Zeit in Sekunden, die bis zum Versand der nächsten E-Mail vergehen soll

## Update Firmware



- Geben Sie in das Menüfenster den Dateipfad ein und klicken Sie auf „Update Firmware“. Die Firmware wird nun automatisch aktualisiert, sofern Sie eine aktuellere Version heruntergeladen haben.



- Wenn Sie den Dateipfad nicht kennen, klicken Sie auf „Browse“. Es öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie die entsprechende Datei bezeichnen können.
- Bitte achten Sie darauf, dass keine Störungen auftreten, während Sie ein Firmware-Update durchführen, da sonst schwere Schäden an der Wireless Internet IP Kamera auftreten können

## Aufnahme-Einstellungen

Es gibt drei verschiedene Wege, eine Aufnahme zu starten: Motion Record (bewegungsgesteuerte Aufnahme), Schedule Record (zeitgesteuerte Aufnahme), und Manual Record (manuelle Aufnahme).



### **Motion Record**

Diese Option ermöglicht es der Kamera, eine Aufnahme zu starten, sobald eine Bewegung im überwachten Bereich registriert wird. Sie können die Empfindlichkeit der Bewegungssensoren einstellen und zwischen verschiedenen Alarm-Modi auswählen, die durch die Bewegung aktiviert werden



### **Schedule Record**

Diese Option ermöglicht es der Kamera, Aufnahmen nach vordefinierten Zeitplänen durchzuführen. Diese Zeitpläne werden durch Datum oder Wochentag definiert



### **Manual Record**

Diese Option ermöglicht es, Fotos per Hand zu machen

## B Anpingen Ihrer IP-Adresse

Der Befehl PING (Packet Internet Groper) kann feststellen, ob eine spezifische IP-Adresse verfügbar ist, in dem ein Datenpaket an diese IP-Adresse gesendet und anschließend auf eine Antwort gewartet wird. Es stellt auch ein sehr hilfreiches Tool dar um festzustellen, ob es ein Konflikt zwischen der IP-Adresse und der Internet IP Kamera im Netzwerk besteht.

Achten Sie bitte darauf, dass die Internet IP Kamera zuerst vom Netzwerk getrennt werden muss, bevor Sie diese Prozedur durchführen.

Öffnen Sie ein DOS-Fenster und geben Sie dann ping x.x.x.x ein, wobei x.x.x.x für die IP-Adresse der Internet IP Kamera steht. Bestätigen Sie die Eingabe mit ENTER und warten Sie das Ergebnis ab. Den angezeigten Daten können Sie wertvolle Hinweise zu dem eventuell bestehenden Problem mit der IP-Adresse der Internet IP Kamera entnehmen.

## Häufig gestellte Fragen

### **Was ist eine Internet-IP-Kamera?**

Eine Internet IP Kamera ist ein eigenständiges System, welches direkt an ein Ethernet- oder Fast Ethernet- Netzwerk angeschlossen wird und den IEEE 802.11b Standard unterstützt. Sie unterscheidet sich von herkömmlichen PC-Kameras dadurch, dass sie über einen eigenen, integrierten CPU sowie über web-basierende Lösungen zur Übertragung qualitativ hochwertiger Videobilder zu Überwachungszwecken verfügt. Die Internet IP Kamera kann aus der Ferne gesteuert und bedient werden. Zugriff ist von jedem PC oder Notebook möglich, der direkt mit dem Internet oder dem entsprechenden Intranet verbunden ist. Der Zugriff erfolgt über den Internetbrowser (zum Beispiel Internet Explorer).

### **Wie viele Benutzer können maximal auf die Kamera zugreifen?**

Die maximale Anzahl von Benutzern, die gleichzeitig auf die Kamera zugreifen können, beträgt 64. Bitte beachten Sie, dass die Übertragungsraten langsamer werden, je mehr Benutzer gleichzeitig auf die Kamera zugreifen.

### **Kann ich die mitgelieferte Antenne austauschen?**

Prinzipiell kann auch eine andere Antenne an die Kamera angebracht werden, zum Beispiel um die Übertragungsweite zu erhöhen. Achten Sie aber bitte darauf, dass es sich bei der Verbindung von Antenne zur Kamera um eine SMA Verbindung handeln muss.

### **Wie groß ist die Übertragungsweite für das Signal über die Antenne der Wireless IP Internet Kamera?**

Generell kann die Funkübertragung auf bis zu 100 Metern innerhalb von Gebäuden und auf bis zu 300 Metern im freien Gelände funktionieren. Die Reichweite wird geringer, je mehr Wände oder andere Hindernisse das Signal passieren muss. Die Durchschnittsreichweite hängt von der Beschaffenheit der Hindernisse, der allgemeinen Hintergrundstrahlung und der Einstellungen der Netzwerkumgebung ab.

### **Welcher Algorithmus wird zur Komprimierung der digitalen Bilder verwendet?**

Die Internet IP Kamera verwendet die JPEG Bildkomprimierungstechnologie, welche eine hochwertige Bildqualität für den Benutzer garantiert. JPEG ist inzwischen Standard auf dem Gebiet der Komprimierung von Bilddateien und wird von allen Browsern ohne die Installation einer Zusatzsoftware unterstützt.

### **Kann die Internet IP Kamera auch im Freien verwendet werden?**

Die Internet IP Kamera ist nicht wetterfest. Sie muss in einem wetterfesten Gehäuse aufbewahrt werden, wenn sie im Freien benutzt werden soll. Es wird allerdings empfohlen, die Kamera nur in geschlossenen Räumen zu verwenden.

### **Welche Netzwerkverkabelung wird für die Kamera benötigt?**

Die Kamera benötigt ein UTP-Kabel der Kategorie 5, das 10 Base-T und 100 Base-TX Netzwerke ermöglicht.

### **Kann die Kamera als PC-Cam am Computer verwendet werden?**

Nein. Diese Kamera ist eine Internet-IP-Kamera, die nur in Ethernet und Fast Ethernet Netzwerken verwendet werden kann.

### **Kann die Kamera mit einem Netzwerk verbunden werden, wenn dieses nur über private IP-Adressen verfügt?**

Ja, die Kamera kann in ein LAN mit privaten IP-Adressen eingebunden werden.

### **Kann die Kamera installiert und benutzt werden, wenn in dem Netzwerk ein Firewall installiert ist?**

Wenn im Netzwerk ein Firewall vorhanden ist, ist dennoch der Port Nummer 80 für normalen Datentransfer geöffnet. Da die Kamera jedoch Bilddateien überträgt, wird zusätzlich noch der Port 8481 benötigt. Daher müssen Sie den Port 8481 über den Firewall manuell öffnen, um den Benutzern den Zugriff auf die Kamera zu ermöglichen.

## Problembhebung

Mögliches Problem	Lösungsvorschläge
<p>Ich kann über den Webbrowser nicht auf die Internet IP Kamera zugreifen.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Eine mögliche Ursache kann sein, dass die IP-Adresse der Kamera bereits von einem anderen Gerät im Netzwerk verwendet wird. Um dieses Problem zu beheben, trennen Sie zuerst die Internet IP Kamera vom Netzwerk. Anschließend pingen Sie die entsprechende IP-Adresse an und überprüfen das angezeigte Ergebnis.</li> <li>2 Eine andere mögliche Ursache kann sein, dass die IP-Adresse auf einem anderen Subnet liegt. Um dieses Problem zu beheben, führen Sie den Ping aus. Wenn im Ergebnis steht, dass keine Antwort empfangen wurde (oder eine ähnliche Meldung), gehen Sie wie folgt vor:            Unter <b>Windows 95/98/2000</b> und <b>Windows NT</b> überprüfen Sie einfach, ob die IP-Adresse der Kamera im selben Subnetzbereich liegt wie Ihr Rechner.            Klicken Sie auf Start → Einstellungen → Systemsteuerung → Netzwerkumgebung. Wählen Sie im Menü der Netzwerkverbindung den Punkt „TCP/IP“ und wählen Sie in den TCP/IP Eigenschaften die Option „folgende IP-Adresse verwenden“. Wenn sich die Internet IP Kamera auf einem anderen Subnet befindet als Ihr Rechner, werden Sie es nicht schaffen, von Ihrem Rechner aus eine IP-Adresse festzulegen. Damit die beiden Geräte auf dem selben Subnet liegen, müssen die ersten drei Abschnitte der IP-Adresse der Internet IP Kamera mit den ersten drei Abschnitten der IP-Adresse Ihres Rechners übereinstimmen. Daher muss die IP-Adresse der Kamera auch von einem Rechner eingerichtet werden, der auf dem selben Subnet liegt.</li> <li>3 Andere mögliche Ursachen könnten im Netzkabel begründet sein. Ersetzen Sie das Kabel durch ein anderes. Testen Sie den RJ-45 Anschluss der Kamera, in dem Sie diese direkt an einen Rechner über ein Crossover-Kabel anschließen. Wenn die Kamera immer noch nicht erkannt wird, ist die Kamera möglicherweise fehlerhaft.</li> </ol>
<p>Warum leuchtet die Power-LED nicht konstant auf ?</p>	<p>Möglicherweise verwenden Sie ein falsches Netzteil oder das Netzteil ist nicht korrekt mit der Kamera verbunden. Verwenden Sie nur das mitgelieferte DC 5V Netzteil.</p>
<p>Warum leuchtet die Link-LED nicht konstant auf?</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Möglicherweise besteht ein Problem mit dem Netzkabel. Um sicherzustellen, dass das Kabel funktioniert, pingen Sie ein bekanntes Gerät im Netzwerk an. Wenn das Kabel in Ordnung und Ihr Netzwerk erreichbar ist, sollte eine Antwort erscheinen, die ungefähr so aussieht: (...bytes = 32 time = 2 ms).</li> <li>2 Andere Geräte im Netzwerk, wie Hubs oder Switches, die von der Internet IP Kamera verwendet werden, funktionieren nicht korrekt. Prüfen Sie diese Geräte auf Stromversorgung, Anschlüsse und Funktion.</li> <li>3 Möglicherweise ist die Funkverbindung verlorengegangen. Stellen Sie im ad-hoc Modus sicher, dass der Übertragungskanal und die ESS-ID auf den Übertragungskanal des Computers und die ESS-ID für Direktübertragung eingestellt ist. Im Infrastruktur-Modus muss die ESS-ID am Computer und der Kamera mit der ESS-ID des Eingangspunktes zusammenpassen.</li> </ol>

Die Wireless Internet IP Kamera funktioniert lokal, aber nicht extern (von außen kann nicht zugegriffen werden).	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Dies könnte durch ein Firewall verursacht werden. Prüfen Sie die Einstellungen Ihres Internet-Firewall, am besten mit Ihrem System-Administrator.</li> <li>2 Die Router-Einstellung ist möglicherweise nicht korrekt. Prüfen Sie, ob der Router eventuell neu konfiguriert werden muss.</li> </ol>
Auf den Bildern erscheint eine Reihe von breiten vertikalen weißen Linien.	Eine mögliche Ursache ist, dass der CMOS Sensor überlastet wird, wenn die Lichteinstrahlung zu hoch ist, wie zum Beispiel durch direkte Bestrahlung durch Sonnenlicht oder Halogenstrahler. Positionieren Sie die Kamera so, dass sie keinem direkten Lichteinfall ausgesetzt ist, da dies auf Dauer den CMOS Sensor beschädigen kann.
Die Bilder der Kamera sind unscharf	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Möglicherweise ist die Schärfe der Kamera nicht korrekt auf die Umgebung eingestellt. Stellen Sie die Kamera manuell scharf, in dem Sie die Linse mit oder gegen den Uhrzeigersinn drehen.</li> <li>2 Wenn Sie die Linse der Kamera gewechselt haben, haben Sie möglicherweise eine Linse installiert, die nicht mit dem Adapter der Kamera kompatibel ist. Es müssen CS-Linsen verwendet werden, C-Linsen sind ohne anpassen des Adapters nicht kompatibel.</li> </ol>
Die Übertragung wird durch Bildrauschen gestört	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Dies kann passieren, wenn die Kamera in einer sehr dunklen Umgebung angebracht ist. Um dieses Problem zu beheben, benötigt die Kamera mehr Licht.</li> <li>2 Es gibt möglicherweise Interferenzen, welche die Übertragung stören. Stellen Sie sicher, dass sich im Netzwerk keine anderen Geräte befinden, welche die Übertragung beeinflussen.</li> </ol>
Die Bildqualität ist sehr schlecht und müsste verbessert werden	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Möglicherweise sind die Einstellungen Ihres Rechners für den Desktop nicht korrekt eingestellt. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ihren Desktop und stellen Sie die Auflösung korrekt ein. Sie benötigen mindestens 65000 Farben, also 16-bit. Wenn Sie nur 16 oder 256 Farben eingestellt haben, können störende Effekte die Bilder beeinflussen.</li> <li>2 Die Internet IP Kamera wurde nicht korrekt konfiguriert. Regulieren Sie die entsprechenden Parameter wie Helligkeit, Kontrast und Lichtfrequenz im Konfigurationsmenü der Kamera.</li> </ol>
Über den Webbrowser sind keine Bilder verfügbar	Möglicherweise ist ActiveX nicht aktiviert. Wenn Sie die Bilder über den Internet Explorer betrachten möchten, stellen Sie sicher, dass ActiveX in den Internetoptionen aktiviert ist. Alternativ können Sie auch Java verwenden, um die Bilder zu betrachten.

## Sicherheitshinweise & Gewährleistung

- Diese Bedienungsanleitung dient dazu, Sie mit den Funktionen dieses Gerätes vertraut zu machen. Bewahren Sie diese Anleitung daher stets gut auf, damit Sie jederzeit darauf zugreifen können.
- Sie erhalten bei Kauf dieses Gerätes zwei Jahre Gewährleistung auf Defekt bei sachgemäßem Gebrauch. Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Geschäftsbedingungen!
- Bitte verwenden Sie das Gerät nur für die in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen. Eine anderweitige Verwendung führt eventuell zu Beschädigungen am Produkt oder in der Umgebung des Produktes.
- Ein Umbauen oder Verändern des Produktes beeinträchtigt die Produktsicherheit. Achtung Verletzungsgefahr!
- Öffnen Sie das Produkt niemals eigenmächtig.
- Führen Sie Reparaturen nie selber aus!
- Behandeln Sie das Produkt sorgfältig. Es kann durch Stöße, Schläge oder den Fall aus bereits geringer Höhe beschädigt werden.
- Halten Sie die Kamera und alle Ihre Komponenten fern von Feuchtigkeit und extremer Hitze. Sonnenlicht kann die Linse beschädigen.
- Verwenden Sie die Kamera nur im Rahmen der gültigen Gesetze.
- Die Kamera ist kein Spielzeug. Kinder können die empfindliche Elektronik zerstören und dürfen die Kamera daher nur unter der Aufsicht Erwachsener benutzen.

### **ACHTUNG:**

Bei Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung entstehen, erlischt gegebenenfalls der Garantieanspruch gegen den Hersteller.

Es wird keine Haftung für Folgeschäden übernommen.  
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

